

2. Märchler Ländlerfäscht

Nach dem unerwarteten Echo bei der Premiere vor einem Jahr lädt der VSV Sektion Schwyz zum 2. Märchler Ländlerfäscht nach Wangen SZ. Nicht weniger als 13 Formationen werden am Wochenende vom **24./25. Juni 2000** in fünf Lokalen aufspielen.

Es war zweifellos ein Wagnis, das der VSV Sektion Schwyz vor einem Jahr einging: Zwölf Formationen sollten ein Wochenende lang in fünf Restaurants aufspielen. Der jungen Crew um Initiantin und OK-Präsidentin Sibylle Marti war aber mehr als ein Erfolg beschieden. 800 Gäste überrollten das 1. Märchler Ländlerfäscht geradezu. Ganz klar, dass sich eine Fortsetzung aufdrängt.

Und so wird das Dorf Wangen SZ am Oberen Zürichsee am Samstag und Sonntag, **24./25. Juni 2000**, wieder das Zentrum der Volksmusik darstellen. Mit von der Partie werden gar 13 Formationen sein, wenn in fünf Lokalen zur Gala der Volksmusik geladen wird. Für die Wirtsleute der Restaurants Hirschen, Kreuz, Sonne, Krone und Sternen-Bar mitten im Dorfkern war es ohnehin keine Frage, dass sie für die Freunde der Volksmusik wieder als Gastgeber amten wollen.

Die 13 Formationen werden auch dieses Jahr wieder Gewähr für abwechslungsreiche Stilrichtungen bieten. Dabei kommen neue Kapellen zum Zuge, der einzige, der bereits an der Premiere mit dabei war, ist Lokalmatador Philipp Mettler mit seiner Ländlerkapelle. Neu für Stimmung und Unterhaltung sorgen werden die Kapellen Alderbuebe, die Togge-

burgerbuebe, Kapelle Schnetzer-Meier, Adlergruess, Röbi Odermatt, Hujässler, die Familienkapelle Lüthi, das Trio Röststock, die Gebr. Imholz (Foto), die Handorgel-Duos «Berglergmuet», Fredi und Sigi Reichmuth sowie Vater und Sohn Martin Suter.

Das Besondere am Märchler Ländlerfäscht ist, dass für einmal nicht die Gäste ihre Plätze wechseln müssen, um möglichst viele Konzerte miterleben – für einmal rotieren die Formationen um die verschiedenen Lokale. Die ersten Konzerte beginnen am Samstag um 20 Uhr, erst um 03 Uhr werden sie ein vorläufiges Ende finden. Am Sonntag wird ab 10 Uhr aufgespielt, bis um 16 Uhr ein stimmungsvolles Wochenende abgeschlossen werden kann.

Bei dieser geballten Ladung an Volksmusik lohnt sich bestimmt auch ein zweitägiges Verweilen. Sind bereits die Eintrittspreise – ob einzeln oder als Passepartout – moderat angesetzt, besteht auch die Möglichkeit einer Gratis-Unterkunft. Die nahe gelegene Zivilschutzanlage bietet eine Übernachtungsmöglichkeit, am Morgen steht für zehn Franken gar ein Frühstücksbuffet bereit.

Genug der Gründe also, ein Wochenende ganz der Volksmusik zu widmen und am Samstag und Sonntag, **24./25. Juni 2000**, das 2. Märchler Ländlerfäscht in Wangen SZ am schönen Buechberg zu besuchen. Fünf Restaurants bieten genügend Platz, auch wenn – als Lehre aus der erfolgreichen Premiere vor einem Jahr – keine Reservationen mehr vorgenommen werden können.

Wie jedes Jahr, findet an Fronleichnam der beliebte VSV-Ausflug ins Blaue statt. Je mehr sich anmelden, um so günstiger wird der Anlass. Am **Donnerstag, 22. Juni 2000** geht's los – lasst Euch überraschen! Anmelden können sich alle VSV-Mitglieder und solche, die es gerne werden möchten, bis zwei Wochen vorher beim Präsidenten Bruno Hegner, Churerstrasse 101, 8808 Pfäffikon. Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit viel Spass, Musik und Unterhaltung.

Ticino

«Stubete», die Freude macht!

Am 18. März fand im Ristorante «La Monda» in Contone die erste VSV-Stubete in diesem Jahr statt. Bereits um 17.30 Uhr wurden die eintreffenden Gäste von unserer Formation «Echo vom Lago Maggiore» mit Wädi und Manuel Bolliger und Fritz Jakober musikalisch begrüsst. Insgesamt waren 15 Musikanten anwesend, die für

gute Stimmung sorgten. Ich möchte die Gelegenheit benutzen, um allen ein grosses Dankeschön auszusprechen, besonders auch dem Wirtepaar für die gute Küche. Gerne hofft der Vorstand, in diesem Jahr weitere solche Erfolge zu erleben. Ob Musikant, ob Musikfreund aus nah und fern, «chumm doch eifach verbii». Arrivederci im Ticino! Die nächsten Stubeten: **Sonntag, 7. Mai** ab 11.00 Uhr im Ristorante «Pizzo Verde» in Maggia und am **Sonntag, 4. Juni** ab 14.00 Uhr im «Grand Hotel» Locarno.

Armando Paludetto

Unterwalden

Das Portrait:

Name, Vorname:

Näpflin Adrian

Adresse: Eintracht 6, 6383 Wolfenschiessen

Geburtsdatum:

16. Februar 1969

Berufliche Tätigkeit:

Schreiner

Musikalische Laufbahn:

Mit 9 Jahren durfte ich beim inzwischen leider verstorbenen Emil Minder den Musikunterricht besuchen. Während vier Jahren führte mich dieser ins Handorgelspiel ein. Mein erster öffentlicher Auftritt erfolgte im Jahre 1987, zusammen mit Armin Christen, anlässlich einer Älplerchilbi. Sechs Jahre später kam es dann zur Gründung des Handorgelduetts «Echo vom Riedbodä» mit Armin Christen, Armin Mathis und mir. Diese Formation besteht heute noch in der gleichen Besetzung.

Musikalische Vorbilder:

Arthur Brügger und Christian Rickenbacher.

Ausgleich, andere Interessen, Hobbys:

Musik, Skifahren, Schiessen.



Musikalische Erlebnisse:

Die Teilnahme an 3 Eidgenössischen Ländlermusikfesten, der Fernsehauftritt in der Sendung «Diräkt us» mit Wysel Gyr sowie die Tonträgerproduktion mit dem «Alpina Cheerli» werden mir in bester Erinnerung bleiben.

Zukunft, Ziele, Wünsche:

Gute Gesundheit und möglichst viele weitere Jahre musizieren zu können, das wünsche ich mir. Auch die Produktion eines eigenen Tonträgers mit dem Handorgelduett «Echo vom Riedbodä» steht auf meiner Wunschliste.

